

Falsche volkswirtschaftliche Weichenstellung – Wir entwickeln, andere verdienen Geld damit

Der Solarmarkt in Deutschland wuchs 2012 noch um 7,6 GWp Leistung. 2014 werden nur noch rund zwei GWp erwartet. Demgegenüber steigt weltweit die Zahl von Neuanlagen – und damit auch die Wertschöpfungschancen der beteiligten Industriebranchen. Allein in China installieren Investoren dieses Jahr rund 13 GWp neu. Auch in Japan, Indien und Nordamerika werden hohe Zuwachsraten verzeichnet. Bereits 2012 übersprang die weltweit neu installierte Leistung die Hürde von 100 GWp.

„Die Frage lautet nicht mehr, ob sich die PV weltweit durchsetzen wird, sondern wer davon profitiert“, erklärt Tschamber. „Mit der EEG-Reform sind die Chancen der baden-württembergischen und der deutschen Solarbranche definitiv gesunken. Der Markt für die heimischen Firmen wird gedrosselt, Deckel und Korridor untergraben die Planungssicherheit. Produktion und der Export, Deutschlands Erfolgsstrategie, hinken hinterher.“ Wer an der fossilen Energieversorgung festhalte, werde insgesamt als Volkswirtschaft verlieren. Eine Deindustrialisierung durch das EEG sei dagegen nicht zu belegen.

Über das Solar Cluster

Das südwestdeutsche Solar Cluster vertritt derzeit 40 Mitglieder, neben Industrie und Handwerk der Solarbranche auch Energieunternehmen und Forschungsinstitute. Die Vereinigung ging aus dem 2009 gegründeten Arbeitskreis Photovoltaik beim baden-württembergischen Umweltministerium hervor. Hauptziele des Solar Clusters Baden-Württemberg e.V. sind, die industriepolitische und volkswirtschaftliche Bedeutung der Solarenergie noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien aktiv mitzuentwickeln sowie einen dauerhaften Markt für Solarenergie zu schaffen und dabei Forschung und Ausbildung zu fördern und auch neue Technologien zur Stromspeicherung und Netzintegration einzubeziehen.

Solar Cluster Baden-Württemberg e.V.

Dr.- Ing. Carsten Tschamber

Tel. +49 (0)711 7870 309

Fax: +49 (0) 711 7870 230

E-Mail: [carsten.tschamber\(at\)solarcluster-bw.de](mailto:carsten.tschamber@solarcluster-bw.de)

Web: www.solarcluster-bw.de

aus „EEG-Novelle erzeugt neue Probleme“, PV-magazine, 09. Juli 2014